

LESERBRIEF

Zu den Leserbriefen
«Tierschützer kritisieren
sich gegenseitig»

Ausgabe vom 17. Juli 2015

Nicht jede Provokation ist angebracht

Die Organisation Tif hatte den VgT von einer Tierrechtsdemo in Bern eingeladen. Die Vorbehalte gegen den VgT hat Tif belegt. Der VgT ging auf diese konkreten, kritisierten Äusserungen nicht ein. Stattdessen muss ich dazu nun feststellen, dass der VgT mit Klagen gegen Tif und Leute aus deren Umfeld droht.

Im übrigen denke ich, dass mit der Begründung «Hauptsache für die Tiere» nicht jede Äusserung und Provokation angebracht ist. Dazu muss man kein Linksextremer sein, dazu reicht auch ein bodenständiger bürgerlicher Menschenverstand.

Johannes Leutenegger,
Weststrasse 20, 9500 Wil